

## Mein Praktikum an der MSJ – Musikschule Jacobi vom 02.02.2015 bis 16.02.2015

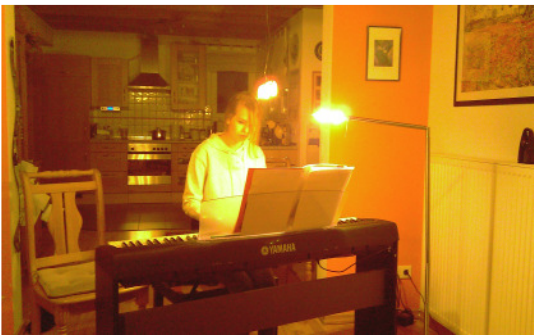


Bild 1 – Lena Keller und ihr Klavier

Von meiner Schule aus, dem Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, sollte ich also dieses Jahr ein Praktikum machen und entschied mich auch gleich, dies bei der Musikschule von Herrn Jacobi zu machen. Warum? Ich interessiere mich brennend für Musik, spiele selbst Klavier seit 8 Jahren, als auch Cello seit 4 Jahren und habe vor, Musik zu studieren. Zudem habe ich Klavierunterricht bei Herrn Jacobi und mache im April d. J. im Fach Klavier eine ABRSM-Prüfung Stufe 4.

Was sind die Arbeiten eines Leiters einer Musikschule? Was ist mit Chorleitung? Wie sieht ein Tag oder bei mir zwei Wochen als Leiter und Instrumentenunterrichtgeber aus? Diese Fragen stellte

ich mir vor meinem Praktikum, welche ich dann auch umfangreich beantwortet bekam, was meine Erwartungen sehr übertroffen haben.

Ich wurde bei Unterrichtsstunden mit eingebunden, sei es Klavier, Schlagzeug oder Geige. Zudem konnte ich in eine Gesangsstunde von Herrn Kühn schnuppern, was mir ebenfalls sehr gut gefallen hat. Ich bekam eine Vorstellungsstunde von einem Mädchen, die Gitarre lernen wollte, mit und zwar mit allem drum und dran: Vorstellungsprotokoll, erste Griffe am Instrument, die Haltung, usw.

Schon am zweiten Tag konnte ich die Chorleitung von der 1./2. Klasse und danach der 3. und 4. Klasse an der Schule in Steinau miterleben, ebenso mitspielen/begleiten und mitsingen. Quittungen schreiben, Rechnungen sortieren, alte Verträge in einen anderen Ordner verlegen, wurde mir auch gezeigt und mit mir durchgenommen. Einen Schrank mit Noten alphabetisch sortieren und beschriften, sowie einen CD-Schrank mit berühmten Komponisten wie Mozart, Brahms oder Bach, die dort zu finden sind. Ein kleines Vorspiel von drei Schülern miterleben, wo ich selbst mitgewirkt habe.



Bild 2 – Begleitung des Geigenunterrichtes mit Klavier



Bild 3 – Calypso-Chor Kressenbach-Ürzell, den ich sogar mal dirigieren durfte

Ich habe einen Ordner von dem Chor „Calypso“ nummeriert, Lieder hinzugetan und welche herausgenommen, damit er wieder aktuell ist. Alle Klaviere und Schlagzeuge in der Musikschule fein säuberlich geputzt, damit sie wieder glänzen wie eh und je. Sogar bei zwei Chorabenden durfte ich dabei sein! Und das Streichen in der zweiten Woche eines Raumes in der Musikschule mit der Hilfe des Hausmeisters darf ich ja wohl auf keinen Fall vergessen!

Sie können mir wohl zustimmen, dass ich einen weiten und sehr umfangreichen Einblick in das Arbeitsleben bekommen habe und bin Herrn Jacobi sehr dankbar für diese tolle Zeit! Auch vielen Dank an seine Kollegen. Ebenfalls erwähnenswert ist die

Verbundenheit mit der Musik und die Freundlichkeit von allen, die in der Musikschule tätig sind und diese jeden Tag zum Strahlen bringen!